

„Kasse 2019/2020: Was müssen Gastronomen und Händler beachten?“

Kaum ein Bereich steht schon seit Jahren so im Focus der Betriebsprüfung wie die Kassenführung. Egal ob elektronisch oder papierhaft, durch Einzelaufzeichnung oder mit Kassenbericht, die Ordnungsmäßigkeit der Aufzeichnungen und die Frage welche Konsequenzen bei formellen oder materiellen Mängeln drohen, stellen einen ständigen und risikobehafteten Streitpunkt dar.

Hinzugekommen sind die vielfältigen Änderungen durch das Gesetz zum Schutz vor Manipulationen an digitalen Grundaufzeichnungen sowie die GoBD und die Neufassung des AEAO in den Jahren 2018 und 2019. Und auch für das Jahr 2020 stehen für die Praxis bedeutsame Änderungen an.

Unser Seminar wird zum einen noch einmal die Grundsätze der ordnungsgemäßen Kassenführung erläutern um dann auf die vielfältigen Probleme wie beispielsweise den Umgang mit einer Kassennachschau, die Notwendigkeit einer Verfahrensdokumentation zur Abwehr von Schätzungen und der Verteidigung gegen Schätzungen in Folge einer Betriebsprüfung einzugehen.

1. Grundsätze ordnungsgemäßer papierhafter und elektronischer Kassenführung
2. Z-Bon, Tagesabschluss, Kassenbericht - wie macht es der Mandant richtig
3. Kassenführung bei EÜR
4. Notwendigkeit von Einzelaufzeichnungen - ist die Schubladenkasse noch zulässig?
5. Kassennachschau - Vorbereitung, Ablauf, Abwehr, Was tun, wenn der Prüfer plötzlich vor der Tür steht?
6. Abwehr von Schätzungen, Rechtsprechungsübersicht und Verteidigungsstrategien
7. Kasse und GoBD: Braucht der Mandant eine Verfahrensdokumentation zum Kassensystem?